



Lucy Probst überzeugte bei den Staatsmeisterschaften vor allem mit der Keulenübung. Foto: privat

Höchstwertung für Probst

Rhythmische Sportgymnastik | Gute Leistung und perfekte Keulenübungen brachten Lucy Probst bei Staatsmeisterschaften Platz vier.

In Hard in Vorarlberg gingen am Wochenende die Österreichischen Meisterschaften der Rhythmischen Gymnastik über die Bühne, bei denen die Meistertitel in den höchsten Klassen vergeben wurden.

Das Leistungszentrum Wiener Neustadt war nach dem Rücktritt von Sophia Lindtner mit nur einer Gymnastin am Start: Lucy Probst, die dem Anspruch als nächste Zukunftshoffnung durchaus gerecht werden konn-

te. Probst startete in der Klasse Juniorinnen 2, in der insgesamt 18 Gymnastinnen am Start waren. Die junge Lucy Probst startete mit einer guten Ballübung ohne Verlust – darauf folgte eine schwungvolle Keulenübung, für die sie ihre höchste Wertung von 11,10 Punkten erhielt. Auch mit ihrer Bandübung ohne großen Patzer durfte Probst zufrieden sein. Beim Reifen unterlief ihr dann jedoch ein Fangfehler – das Gerät landete außer-

halb der Fläche. Trotzdem konnte sie den Mehrkampf auf Rang vier abschließen und sich für die Gerätefinali mit Keulen und Band qualifizieren. Im Finale mit dem Band unterlief Probst zwar ein kleiner Fehler, die Keulenübung gelang aber wie auch am Vortag gut. Im Endresultat bedeutete das zweimal Rang sechs und die Hoffnung, dass das Leistungszentrum auch künftig an Österreichs Spitze vertreten ist.

NÖN Wiener Neustadt, Oktober 2014